

B e s c h l u s s a n t r a g der Gemeinderäte Mag. Martin Hobek, Wolfgang Seidl, Dr. Günter Koderhold, Mag. Gerald Ebinger, Lisa Fröhmeser und Elisabeth Schmidt betreffend „Barrierefreie Internetseite der Wiener Linien“, eingebracht in der Spezialdebatte ~~„Bildung, Integration, Jugend und Personal“~~ im Rahmen der Debatte zum Budgetvoranschlag der Stadt Wien am 20. 11. 17.

*Umwelt und Stadtwerte*

Die Wiener Linien verfügten im Rahmen ihrer Homepage über „barrierefreien Seiten“, die von blinden und sehbehinderten Menschen stark frequentiert wurden, weil sie sich dort beispielsweise über Fahrpläne informieren konnten.

Die Wiener Linien haben diese Seiten nun vom Netz genommen. Auf Anfrage der entsetzten Betroffenen hieß es, man habe eine der Blindenorganisationen gefragt, ob man die barrierefreien Seiten noch brauche. Als diese angeblich verneinte, sei man dem nachgekommen. Die Wiener Linien verwiesen weiters darauf, dass es alternative Angebote gäbe. Nach Meinung der Blinden und Sehbehinderten können diese die für sie sehr informativen und gut handhabbaren Seiten nicht kompensieren.

Der Standpunkt der Wiener Linien ist nicht nachvollziehbar. Die barrierefreien Seiten schränken die Netzkapazität nicht ein und sie kosten auch keinen Cent, denn diese wurden bereits hergestellt und sehr gut angenommen. Die Entfernung aus dem Netz stellt eine unschlüssige Ressourcen-Vergeudung dar.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemeinsam mit den Mitunterzeichnern gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Wiener Gemeinderat nachfolgenden

MAGISTRATSDIREKTION  
DER STADT WIEN  
21. NOV. 2017  
Abgelehnt  
PA-04038-2017/0001-KFP/KAT  
Geschäftssteu. Lar. 3tag, Gemeinderat,  
Landesregierung und Stadtsenat

B e s c h l u s s a n t r a g:

Die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe „Umwelt und Wiener Stadtwerke“ möge dafür Sorge tragen, dass die für Blinde und Sehbehinderte barrierefreien Seiten der Wiener Linien wieder online gehen.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung beantragt.

*[Handwritten signatures and names: Hobek, Seidl, Koderhold, Ebinger, Fröhmeser, Schmidt, and others]*